



Christian Spitzer (links) und Heiko Josiger vom Lobensteiner Ruderverein 1932 haben sich bei ihren Starts zur Heim-Regatta richtig ins Zeug gelegt. Martin Höhne (linkes Foto) sorgte wie viele weitere Vereinsmitglieder und freiwillige Helfer für einen reibungslosen Ablauf. Fotos (5): Ulf Rathgeber



Der Doppel-Vierer aus Radebeul legt zum Höhepunkt der Ruder-Regatta, dem Sprint-Rennen, vom Steg ab.

Kommentiert

Ruderer sind Werbe-Profis



Ulf Rathgeber über die unermüdete Arbeit der Mitglieder des Lobensteiner Rudervereins

Die Anziehungskraft der Bad Lobensteiner Ruder-Regatta ist ungebrochen. Herausragende natürliche Bedingungen am Bleiloch-Stausee und eine perfekte Organisation durch die Bad Lobensteiner Ruderer sorgen dafür, dass Sportler aus vielen Teilen der Bundesrepublik Jahr für Jahr nach Saaldorf pilgern.

Die Regatta-Strecke unweit von Saaldorf hat sich zu einer der ersten Adressen im Wettkampfkalendarer gemauert. Davon profitieren bei einer so hohen Zahl von Ruderern und Betreuern nicht nur Hotels und Pensionen in der Region. Die Regatta ist auch zu einem nutzbringenden Wirtschaftsfaktor geworden.

Viele Vereine kommen dank der idealen Bedingungen das Jahr über auch auf das Gelände der Bad Lobensteiner Ruderer, um Trainingslager abzuhalten. Die Gastgeber geben sich jede erdenkliche Mühe, den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Unterstützung auch finanzieller Art ist bei den Bad Lobensteiner Ruderern immer willkommen. Die Werbung für die Region durch die Regatta ist zwar unentgeltlich, aber eigentlich unbezahlbar.

Von Martin Höhne

Saaldorf/Bad Lobenstein. Zum Mekka für die Rennruder-Szene wurde am vergangenen Wochenende die 41. Auflage der Thüringer Ruder-Regatta des Bad Lobensteiner Rudervereins (LRV). Zwischen Heinrichstein und Marienstein boten sich für den Rudersport einmal mehr ideale Voraussetzungen.

Das direkt unterhalb des Ferienparks Saaldorf gelegene Areal war am Samstag und Sonntag Austragungsort einer der größten Rudersport-Veranstaltungen Deutschlands. Etwa 600 Rudersportler aus ganz Deutschland kämpften um Siege, Pokale und Medaillen. Eher durchwachsen zeigte sich das Wetter, was der Stimmung am und auf dem Wasser aber keinen Abbruch tat.

Der LRV nahm trotz des immensen organisatorischen Aufwands mit einigen Mannschaften teil. Nathalie Theilig überzeugte am Samstag über die Distanz von 1000 m und gewann ihren Lauf im Einer der Altersklasse 13. Mit diesem Sieg löste sie das Ticket zum Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen, der Anfang Juli in München stattfindet. Dort treffen sich die Besten ihrer Altersklasse zu einem dreitägigen Wettkampf.

Cornelia Sievers und Christian Spitzer siegten im offenen Mixdoppelzweier auf der 500-m-Strecke. Den gleichen Erfolg feierten Monika Sauer und Heiko Josiger im Masters-Mixdoppelzweier.



Karin Vogtherr vom Donau-Ruder-Club Ingolstadt ist bei der 41. Regatta in Saaldorf unter anderem im Einer an den Start gegangen. Ihr Boot, Baujahr 1977 vom Typ „Forelle“, wiegt 16 Kilogramm. Sechs Mitglieder des bayerischen Vereins gingen am Wochenende an den Start.

Der LRV-Männerdoppelzweier mit Heiko Josiger und Christian Spitzer ruderte am Samstag auf Platz eins, musste sich aber am Sonntag auf der Kurzstrecke um fünf Zehntelsekunden geschlagen geben.

Lukas Wiechert konnte im Einer der Altersklasse 13 diesmal nicht aufs Siegertreppchen rudern, lieferte aber mit zweimal Platz drei eine ordentliche Leistung ab.

Die Mitglieder des LRV sowie viele fleißige Helfer waren während der Vorbereitung und der beiden Wettkampftage unermüdet im Einsatz. Dadurch wurde die 41. Thüringer Ruder-Regatta für die Gastgeber und die angereisten Rudervereine zu einem schönen und erfolgreichen Wettkampf. Unterstützung erhielten die Bad Lobensteiner Ruderer darüber hinaus von den Familien Schöler, Rosenbusch und Weidemann. ► KOMMENTAR

LRV-Ergebnisse 41. Thüringen Regatta

Streckenlänge 1000 m	Robert Duncan Junioren	Platz 4
Lukas Wiechert Jugend	Norbert Rohm Junioren	Platz 3
Lars Pannwitz Männer	Cornelia Sievers/Christian Spitzer	Platz 1
Christian Spitzer/Heiko Josiger	Mix Doppelzweier	Platz 1
Männer	Cornelia Sievers in RGM mit Dresden Frauen Doppelvierer	Platz 1
Nathalie Theilig Mädchen	Christian Spitzer/Heiko Josiger	Platz 2
Sprint Cup Doppelvierer ohne Stim.	Männer	Platz 2
Streckenlänge 500 m	Nathalie Theilig Mädchen	Platz 2
Lukas Wiechert Jugend	Monika Sauer/Heiko Josiger Mix	Platz 1
Lars Pannwitz Männer	Zweier	Platz 1

Ruder-Mekka bei Saaldorf

Die Mitglieder des Lobensteiner Rudervereins bieten für 600 Sportler hervorragende Bedingungen. Gastgeber feiern in vielen Wettbewerben Erfolge.

Blankensteiner Schüler freuen sich über Gold

Jungen und Mädchen der Grundschule „Am Rennsteig“ gewinnen bei den 17. Kreisjugendspielen den Wettbewerb „Ball über die Schnur“ in Schleiz

Von Ronny Müller

Knau/Blankenstein. Regnerisches Wetter war der Grund für die kurzfristige Verlegung der Sportart „Ball über die Schnur“ am Donnerstag von Knau in die Schleizer Böttger-Turnhalle. Elf Teams aus den Grundschulen des Kreises fanden sich zum sportlichen Vergleich in der Kreisstadt ein.

In vier Vorrundengruppen wurden Sieger und Verlierer für die Zwischenstaffel-Einteilung ermittelt. Auffällig war hierbei, dass es mit gleichen Punktständen und knappen Entscheidungen auf gleichem Niveau zur Sache ging. Damit gestaltete sich der weitere Turnierverlauf sehr spannend.

Die favorisierten Teams der vergangenen Jahre aus Schleiz und Oettersdorf fanden sich



Beim Wettbewerb „Ball über die Schnur“ in der Böttger-Turnhalle in Schleiz behielten die Jungen und Mädchen der Grundschule „Am Rennsteig“ den 1. Platz. Rang 2 ging beim Wettkampf der Kreisjugendspiele an die Schülerinnen und Schüler vom „Rittergut Knau“. Über Bronze konnten sich die Sportler von der Grundschule Bad Lobenstein freuen. Knapp auf Platz 4 landeten die Jungen und Mädchen von der Grundschule „Im Park“ in Ebersorf. Foto: Ronny Müller

2011 nur im Mittelfeld wieder, so dass es Überraschungen auf den vorderen Rängen gab.

Den 4. Platz belegte die Grundschule „Im Park“ aus Ebersdorf, die sich der Grundschule Bad Lobenstein im Spiel

um die Bronze-Plaketten geschlagen geben musste.

In einem reinen Herzschlag-Finale trafen zwei Teams in weiß, nämlich die Jungen und Mädchen vom „Rittergut Knau“ und die Blankensteiner Vertreter

auf viele Helfer und Schiedsrichter verlassen. Die Turnierleiter lag in den Händen von Dieter Poser, der für die reibungslose organisatorischen Ablaufes des Wettbewerbs sorgte.

Das Team der Kreissportjugend konnte sich einmal mehr

auf viele Helfer und Schiedsrichter verlassen. Die Turnierleiter lag in den Händen von Dieter Poser, der für die reibungslose organisatorischen Ablaufes des Wettbewerbs sorgte.

Ergebnis-Rangliste

1. Grundschule Blankenstein
2. Grundschule Knau
3. Grundschule Bad Lobenstein
4. Grundschule Ebersdorf
5. Grundschule Neuenhofen
6. GS „Friedrich Schiller“ Neustadt
7. Grundschule Schleiz
8. Grundschule Oettersdorf
9. Grundschule Triptis
10. Grundschule Tanna
11. Michaelisschule Bad Lobenstein

Freuen können sich alle Jungen und Mädchen der Schulen aus dem Kreisgebiet in den kommenden zwei Wochen innerhalb der Kreisjugendspiele auf weitere Wettbewerbe in unterschiedlichen Sportarten. So werden am Mittwoch und Donnerstag, 29. und 30. Juni, die Leichtathletik-Wettkämpfe ausgetragen. Um Meter und Se-

kunden wird diesmal nicht wie in den Jahren zuvor im Wetterstadion in Tanna, sondern erstmals auf dem modernisierten Sportgelände in der Pößnecker „Griebse“ gekämpft.

Nur einen Tag darauf, am 1. Juli, treffen sich die Schachsportler in Triptis. Ebenfalls an diesem Freitag treten die Beach-Volleyballer in Pößneck gegeneinander an.

Am Sonnabend, 2. Juli ermitteln die Judoka in der Wurzbacher Frankenhalle die Sieger der Kreisjugendspiele. Die Billard-Carambol-Spieler wetten ebenfalls um die ihre Medallenträger.

Den Abschluss der Kreisjugendspiele 2011 bilden dann am Dienstag, 5. Juli, die Sportarten Großstaffel-Lauf und Schwimmen im Schleizer Freibad. OTZ